

Aistersheim




INHALTSVERZEICHNIS

Aus dem Standesamt	2-3
Ehrungen/Auszeichnungen	4
Nachruf OSR Herbert Simmer	5
Auszug GR-Sitzung vom 31. März 2022	5
DANKE an Wiedi und sein Team!	6
Volksbegehren September 2022	6
Auszug GR-Sitzung vom 09. Juni 2022	7
HUI statt PFUI - Danke!	7
Infos zur Hundehaltung!	8
Kindergarten Ostern/Selbstverteidigung	9
Eröffnung Krabbelstube	10-11
Seniorenbund: JHV und Neuwahlen	12
40 Jahre Stockschützen Aistersheim ..	12-13
Spende Golhaubengruppe	13
Abfalltrennung auf dem Friedhof	14
Rotes Kreuz - WIR SUCHEN DICH!	14
Neuigkeiten aus dem Schützenverein	15
Unterstützung für zusätzl. außerschul.	
Förderung / Lernfamilie	16
Schüler- und Lehrlingsfreifahrt	17
Ferien(s)pass-Aktion 2022	17
Statistik Austria - Ankündigung ZVE	18
Familienkarten-Highlights	18
Typisierungsaktion / NannyGranny	19
Hausruckvoices - Konzert	20

Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeindeamt Aistersheim
4676 Aistersheim 5
Tel.: 07734/2855, Fax: 07734/2855-33
E-Mail: gemeinde@aistersheim.ooe.gv.at
Internet: www.aistersheim.at

Schriftverfassung des Inhalts:

Amtsleiterin Irmgard Pointner und
Mag. Alexandra Frank-Prähofer

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Johann Stockinger

Liebe Aistersheimerinnen
und Aistersheimer!

Wie im Flug ist das erste Halbjahr 2022
vergangen.

Ich freue mich besonders über das Erwachen
unseres gesellschaftlichen Lebens. Die
ersten Veranstaltungen in Aistersheim
waren gut besucht und haben für viele
von uns wieder Freude und Normalität
zurückgebracht. Das tut uns allen richtig gut!



Der Bagger ist derzeit das prägende Element im ganzen Gemeindegebiet.
Die Arbeiten für den Ausbau der Trinkwasserversorgung sind für
dieses Jahr abgeschlossen. Jetzt dreht sich alles um den Vollausbau
des Glasfasernetzes. Jede Baustelle in dieser Dimension sorgt für
Behinderungen und Komplikationen. Das wird uns auch in den nächsten
Wochen noch beschäftigen. Ich bitte euch um Verständnis. Auch hier
gilt „mit'n reden kumman d'Leit zam!“. Es ist zwar keine Baustelle der
Gemeinde, trotzdem stehe ich selbstverständlich als Vermittler jederzeit
zur Verfügung.

Große Freude bereitet mir die Entwicklung der Kinderbetreuung in
Aistersheim. Der Start der Krabbelgruppe und die Neugestaltung des
Spielplatzes sind die ersten sichtbaren Zeichen.
Der nächste Schritt ist die Erweiterung der Öffnungszeiten unseres
Kindergartens. Mit diesem Angebot kommen wir einer zeitgemäßen
Kinderbetreuung immer näher!

Die Starkregenfälle Anfang Juni haben uns wieder einmal gezeigt, dass
die Folgen des Klimawandels für uns alle eine große Herausforderung
darstellen.

An dieser Stelle danke ich den Kameraden unserer Feuerwehr für die
selbstverständliche Hilfeleistung bei solchen Ereignissen.
Als Gemeinde tun wir das Mögliche um die Schäden so gering wie
möglich zu halten. Wir werden nicht alles lösen können. Wir werden das
Mögliche auch nicht sofort lösen können. Im eigenen Interesse ersuche
ich euch, hier die eigenverantwortlichen Maßnahmen zu verstärken!
Bei der Gelegenheit erinnere ich daran, dass der Einbau von
Rückschlagklappen in den Entsorgungskanälen sehr sinnvoll ist und
verpflichtend in der Kanalordnung festgeschrieben ist.

Wie in allen Lebensbereichen ist auch hier mit einem guten „Miteinander“
vieles erreichbar.

Einen angenehmen Sommer und eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit
wünscht euch

Euer Bürgermeister

Hans Stockinger

Aus dem Standesamt



Geburtstagsjubilare/innen
(ab Vollendung des 80. Lebensjahres)

85er:

am 04. 05. 2022:

Botschafter
Dr. Heinrich BIRNLEITNER,
Aistersheim 1



80er:

am 13. 04. 2022:

Pauline LUGMAIR,
Pöttenheim 2



am 08. 03. 2022:

Erich STARLINGER,
Thalheim 8



am 08. 03. 2022:

August KRÄTSCHMER,
Aistersheim 76

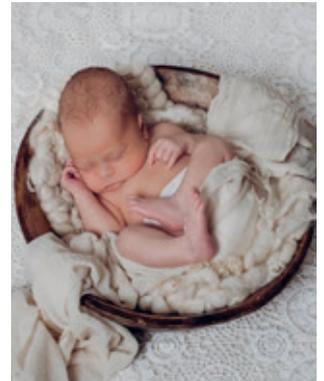
(Wir entschuldigen uns für
den falschen Vornamen im
Nachrichtenblatt 01/2022)



Geburten

Felix PIMINGSTORFER

geb. am: 01. 03. 2022
Adresse: Auwiesen 13
Eltern: Christina Pimingstorfer
und Markus Petereder



Mattheo SALFINGER

geb. am: 26. 04. 2022
Adresse: Thalheim 2
Eltern: Ing. Nicole und
Alexander Salfinger



Zayn Zachary KOKA

geb. am: 30. 04. 2022
Adresse: Aistersheim 155
Eltern: Diana-Vanessa und
Zachary Koka



Wir gratulieren sehr herzlich!



Sterbefälle

im März:

OSR
Herbert SIMMER,
Aistersheim 79,
4676 Aistersheim



Aufrichtige Anteilnahme!

Aus dem Standesamt



Hochzeiten

im April:

**Anna FINK und
Martin ZÖBL**
Edt 9,
4676 Aistersheim



im Mai:

**Theresa GRUBER und
Johannes ERLINGER**
wohnhaft in:
St. Georgen b. Grieskirchen



Ehejubiläen

Silberne Hochzeit - 25 Jahre verheiratet:



**Marianne und Manfred
MÜHRINGER**



**Annemarie und Johann
NÖHAMMER**

Goldene Hochzeit - 50 Jahre verheiratet:



Anna und Alfred RÖBL

Wir gratulieren sehr herzlich!



Prüfungserfolge/Ehrungen/Auszeichnungen

Ramona POINTINGER hat die Meisterprüfung für das Handwerk

„Friseur und Perückenmacher (Stylist)“ erfolgreich abgelegt.
Wir wünschen der jungen Meisterin viel Erfolg und Freude in ihrer Berufslaufbahn!



Foto: privat



Foto: © powerfull impressions by Steffi Lodi

Viktoria WALDHÖR, Diensthundeführerin bei der voestalpine Werksicherung, hat mit ihrem deutschen Schäferhund „Django vom Retzerland“ beim diesjährigen SVÖ Universalsieger den 2. Platz erreicht.
Dabei konnte sie sich ganz knapp nicht für die diesjährige Weltmeisterschaft qualifizieren. Auf jeden Fall gratulieren wir recht herzlich zu diesem tollen Erfolg!

Herrn **Karl WILLINGER** wurde für seine langjährige Tätigkeit bei der Oö. Landesstraßenverwaltung im Mai 2022 von Landeshauptmann Thomas Stelzer das silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen. Die Gemeinde Aistersheim beglückwünscht Karl Willinger zu dieser Ehrung!



Foto: Landes-Geschichtsdienst



Foto: privat

Rebecca ZIEGLER hat die Berufsausbildung als Fach-Sozialarbeiterin mit dem Schwerpunkt Altenarbeit (Ausbildungsschwerpunkt Behindertenarbeit) mit gutem Erfolg abgeschlossen. Herzlichen Glückwünschen zur bestandenen Prüfung!

Bestanden? Prüfungserfolge gesucht!

Keine Prüfungen mehr? Rein ins Arbeits-leben oder ab an die Uni?
Hast du z.B. die Matura bestanden oder eine Ausbildung abgeschlossen?

Dann schick uns ein Foto und ein paar Infos (z.B. an welcher Schule und wie du bestanden hast).
Wir freuen uns auf deine Nachricht!

praehofer@aistersheim.ooe.gv.at bzw.
gemeinde@aistersheim.ooe.gv.at



Ehrendes Andenken an langjährigen Bgm.a.D. OSR Herbert Simmer

Herbert Simmer verstarb nach langer mit Geduld ertragener Krankheit im 70. Lebensjahr am 22. März 2022.

Unser Altbürgermeister war ein Mensch, der das Herz am rechten Fleck hatte und dem ehrliche Politik besonders wichtig war.

1975 gründete er die junge ÖVP Aistersheim und mit der Gemeinderatswahl 1979 wurde er in den Gemeinderat als Vizebürgermeister gewählt. Von 1997 bis 2009 füllte er das Amt des Bürgermeisters mit ganzer Leidenschaft aus.

Sein Engagement und sein Weitblick haben Aistersheim geprägt und vieles verändert. Ein Platz für die Öffentlichkeit, zum Reden und Beisammensein – der Dorfplatz, ein neues Amtsgebäude und das bestehende Tennisclubheim wurden unter anderem in seiner Amtszeit geschaffen.

Aber nicht nur die Politik war ihm wichtig, auch sein Beruf als Lehrer war für ihn eine Berufung. In seiner 32-jährigen Schulleitertätigkeit durften viele Aistersheimer und Aistersheimerinnen von OSR Herbert Simmer lernen, was im Leben wichtig ist.

Nicht nur der Grundstein des Wissens wurde gelegt, auch Werte und Gemeinschaft wurden von ihm vorgelebt.

Trotz dieser vielen umfangreichen Tätigkeiten war die Familie stets Mittelpunkt und Ruhepol, in der OSR Herbert Simmer Kraft schöpfen konnte und bis zuletzt seinen Lebensabend verbrachte.

Die von ihm organisierten Reisen in ferne Länder wurden von allen geschätzt und gehörten immer als fixer Bestandteil dazu, aber auch das aktive Vereinsleben war Teil seiner Freizeitbeschäftigung.

Unserem Altbürgermeister OSR Herbert Simmer, Ehrenbürger und Ehrenringträger der Gemeinde Aistersheim, Träger des Goldenen Verdienstzeichens des Landes Oö. und Volksschuldirektor in Ruhe werden wir stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates vom 31. März 2022

- Der Bericht des Prüfungsausschusses zum Rechnungsabschluss 2021 vom 24. März 2022 wurde dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.
- Der Rechnungsabschluss zum Finanzjahr 2021 konnte mit 1.869.115,92 Euro an Einnahmen und Ausgaben von 1.866.014,74 Euro mit einem positiven Ergebnis von 3.101,18 Euro abgeschlossen werden.
Der Netto-Schuldendienst beläuft sich nach Abzug der erhaltenen Finanzierungszuschüsse auf 64.817,61 Euro. Im Rechnungsabschluss 2021 waren für Darlehensannuitäten 60.767,75 Euro (abzgl. Schuldendienstsätze) zu leisten. Der aktuelle Buchwert zu den Darlehen beträgt per 31. Dezember 2021 1.892.564,78 Euro und betrifft nur Darlehen der Siedlungs- und Wasserwirtschaft.
Bei den betrieblichen Einrichtungen wie Kindergarten, Kindergartentransport, Bücherei, Essen auf Räder und Wasserversorgung hat die Gemeinde zum Teil hohe Abgänge zu tragen. Je Betreuungsplatz der 1,5 – 6-jährigen übernimmt die Gemeinde Ausgaben von rund 1.500,00 Euro. Im Bereich der Feuerwehr konnte der Nettoaufwand den Richtlinien entsprechend der Gemeindefinanzierung neu erreicht werden.
Der Schwerpunkt der Investitionstätigkeiten im Finanzjahr 2021 lag im Bereich der Erweiterung der Wasserversorgungsanlage und des Straßenbaus mit der Fertigstellung der Siedlungsstraße in Viertlbach.
Der Rücklagenstand an Zahlungsmittelreserven beträgt 380.222,15 Euro. Davon sind an zweckgebundenen Rücklagen 323.243,96 Euro hinterlegt bzw. für Vorhaben angespart.
- Als Dienstnehmervertreterinnen im Personalbeirat wurden für die Periode 2021 – 2027 AL Irmgard Pointner und VB Christa Hable vorgeschlagen und vom Gemeinderat bestätigt. Als Ersatz sind VB Franz Leeb und VB Franz Schwarzgruber nominiert.
- Für die Raubenutzung der Pfarrräume im 2. Stock des Mehrzweckgebäudes wurde eine Vereinbarung zwischen Pfarre und Gemeinde abgeschlossen. Diese Vereinbarung gilt, bis der Umzug der Krabbelgruppe in den geplanten Neubau des Kindergartengebäudes möglich ist.
- Die Vergabe der Planungsleistungen für das Erstellen eines Zonenplans sowie eines digitalen Leitungskatasters mit Kamerabefahrung für die Zone 1 erfolgte an das Planungsbüro Fa. Machowetz & Partner zu einem Nettoauftragswert von 32.055,20 Euro. Diese Zonenüberprüfungen müssen im Abstand von 10 Jahren durchgeführt werden.
- Die LEADER-Region bewirbt sich erneut für das EU-Förderprogramm der Periode 2023 – 2027. 80 LEADER-Projekte wurden in der vergangenen Periode mit Gesamtkosten von 6,5 Mio. Euro umgesetzt. Dazu wurde der jährliche Mitgliedsbeitrag von 1,90 Euro pro Einwohner und die Zustimmung zu den regionalen Entwicklungsstrategien beschlossen. Als Vertreter für die Gemeinde Aistersheim sind Bgm. Johann Stockinger und stellvertretend Vize-Bgm. Mag.Dr. Herbert Zeilinger, MBA betraut.
- Für den Ausbau der Wasserversorgung BA 02 muss zur Ausfinanzierung ein Darlehen aufgenommen werden. Mit dem Bestbieterangebot zu einem 6-Monats Euribor Zinssatz mit 0,48 % wurde der Zuschlag zum Darlehen in der Höhe von 300.000,00 Euro an die Raiffeisenbankstelle Aistersheim gegeben.

- Damit eine geordnete und kontrollierte „Oberflächenentwässerung in Aistersheim NORD“ entstehen kann, wurde das Büro Thürriedl & Mayr für die Planungsleistungen zur Einreichung zur wasserrechtlichen Bewilligung beauftragt. Der Auftragswert beläuft sich auf Netto 8.490,43 Euro.
- Mit 31. Juli 2022 endet der laufende Fischwasserpachtvertrag für den Mühlbach (Müllner- oder Rakesingerbach) und den Wilden Innbach (Höftbach). Für die Vergabe des Pachtvertrages in den nächsten 10 Jahren wurde das Verfahren einer Versteigerung festgelegt und an der Amtstafel kundgemacht. Der Ausrufungspreis beträgt 220,00 Euro.
- Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst und die Erhöhung der Erhaltungsbeiträge gem. § 28 Abs. 3 Oö. ROG 1994 für das Gemeindegebiet neu festgesetzt. Der neue Sockelbetrag für den Kanal beträgt ab 1. Jänner 2023 0,48 Euro pro Quadratmeter Bauland und für die Wasserversorgung 0,22 Euro pro Quadratmeter Bauland. Erhaltungsbeiträge werden jährlich für unbebaute gewidmete Bauflächen nach Vorschreibung der Aufschließungsbeiträge, per Bescheid an den Grundeigentümer verrechnet. Dieser TOP war bis auf eine Stimmenthaltung aufgrund Befangenheit einstimmig gefasst worden.
- Die Festsetzung der Tarife für die flexible Nachmittagsbetreuung für das Besuchsjahr 2022/23 wurde im Gemeinderat beschlossen. Der Tarife für die flexible Nachmittagsbetreuung konnten in Anlehnung an die Tarife der Elternbeitragsverordnung angepasst werden. Die Nachmittagstarife betragen aufgrund des Beschlusses für 1-2 Tage 58,50 Euro und für 3-4 Tage 81,00 Euro.
- Der Auftrag für die Möbel in der Krabbelstube ist zu einem Nettoauftragswert in der Höhe von 15.464,37 Euro an die Fa. Resch aus Aigen-Schlägl erteilt worden. Weiters wurde der Finanzierungsplan mit 53.330,00 Euro aus Mitteln des Bildungsressorts zur Schaffung einer Krabbelstubengruppe vom Gemeinderat angenommen.
- Der Bauerweiterung der aktuellen Etappe zum Ausbau der Wasserversorgungsanlage BA 02 von Aistersheim 5 bis Aistersheim 38 (Gemeinde bis Kreupl) wurde zugestimmt. Die Zusatzkosten sind lt. vorliegendem Angebot vom 18. Mai 2021 gewährleistet. Die Erweiterung kann den gesetzlichen Vorgaben einer 15 %-igen Überschreitung des Bauvolumens entsprochen werden und wird im Förderprogramm der KPC noch berücksichtigt, da eine wasserrechtliche Bewilligung für diesen Abschnitt vorliegt.
- Aufgrund des Ausscheidens eines Ersatzmitgliedes des Gemeinderates sowie den Ausschüssen der SPÖ, wurde Niklas Kerschberger als Ersatzmitglied für den Ausschuss für Bau- und Straßenangelegenheiten sowie Mario Aigner als Ersatzmitglied im Ausschuss des Sanitätsgemeindeverbandes Hofkirchen an der Trattnach nominiert. In Fraktionswahl wurden beide Mitglieder einstimmig bestätigt.

DANKE an Wiedi und sein Team!

Einmal mehr bewies Christian Wiedenmeier und sein Küchenteam wie Nahversorgung gelebt werden kann. Im vergangenen März fiel die Schulküche der Mittelschule Hofkirchen/Tr. krankheitsbedingt für über zwei Wochen aus. Daher musste die Mittagssituation dringend umorganisiert werden.

Dank der Spontanität von Wiedi und seinem Team konnten die Kinder in Kindergarten und Volksschule nicht nur an den Betriebstagen des Gasthauses, sondern auch an den sonst geschlossenen Tagen wie Montag und Dienstag verköstigt werden. Das ist nicht selbstverständlich und beweist umso mehr wie wichtig unser Wirt für unser Dorfleben ist!

Mit großem Engagement wurde hier ein kindgerechter Speiseplan umgesetzt und es fehlte den Aistersheimer Kindern an nichts. Vielen Dank Christian, an dich und dein Team, dass ihr uns hier so unterstützt habt!

Bgm. Johann Stockinger mit Verwaltung



Foto: privat (England Pöschner)

Vorankündigung Volksbegehren September 2022

Für die Volksbegehren

- **"Wiedergutmachung der COVID-19-Massnahmen"**
- **"Black Voices" und**
- **"COVID-Maßnahmen abschaffen"**

kann im Eintragungszeitraum zu folgenden Zeiten die Unterstützung per Unterschrift erklärt werden:

Montag, 19. September 2022	von 07.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 20. September 2022	von 07.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch, 21. September 2022	von 07.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 22. September 2022	von 07.00 bis 20.00 Uhr
Freitag, 23. September 2022	von 07.00 bis 16.00 Uhr
Samstag, 24. September 2022	von 08.00 bis 10.00 Uhr
Sonntag, 25. September 2022	geschlossen
Montag, 26. September 2022	von 07.00 bis 16.00 Uhr



Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates vom 09. Juni 2022

- Der Bericht der Aufsichtsbehörde über die Prüfung des Voranschlages 2022 wurde von den Mitgliedern zur Kenntnis genommen.
 - Der Beschluss zur Einleitung des Verfahrens für die Aufhebung des Bebauungsplanes 1 und 2 im Bereich der öffentlichen Gebäude Volksschule, Mehrzweckgebäude, Bauhof und Feuerwehrhaus wurde gefasst. Im Zuge der Aufhebung wird eine abgeänderte Neuauflage des Bebauungsplan Nr. 4 beantragt. Die Kundmachung ist auf der Amtstafel der Gemeinde angeschlagen und es kann öffentlich Einsicht genommen werden.
 - Dem Grundverkauf an Fam. Geßwagner, der Parz. 2033/7 mit 75 m² wurde zu einem Verkaufspreis mit 40,00 Euro pro Quadratmeter zugestimmt.
 - Der Vertrag für die Schüler- und Kindergartenbeförderung in Aistersheim wurde mit dem Unternehmen Humer Transporte, Bahnhofstraße 40, 4680 Haag am Hausruck, um ein weiteres Jahr verlängert. Nach eingehenden Beratungen wurde die Entscheidung zum Wohle der beförderten Kinder getroffen. Infolge der Steigerung für Energieausgaben usw. musste das Unternehmen den Tarif entsprechend anpassen. Hier trägt die Gemeinde einen wesentlichen Anteil der Kosten selbst, da die Förderstellen bisweilen keine Änderungen bekannt gegeben haben. Hier entsteht für die Gemeinde eine zusätzliche Mehrbelastung abzüglich aller in Aussicht gestellter Einnahmen von rund 6.000,00 Euro für das Schuljahr 2022/23.
 - Eine gute Kinderbetreuung hat in Aistersheim oberste Priorität. Die Kindergarten- und Kindergartentarifordnung des Gemeindekindergarten Aistersheim wurde daher für das Besuchsjahr 2022/23 mit einigen wesentlichen Änderungen beschlossen. Ab dem neuen Besuchsjahr wird der Kindergarten wieder im Nachmittagsbetrieb geführt. Öffnungszeiten in der Krabbelstube von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr; Öffnungszeiten im Kindergarten von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr. Die Elternbeiträge werden nach dem Oö. Kinderbetreuungsgesetz vorgeschrieben. Der monatliche Bastelbeitrag wurde mit 11,00 Euro für Krabbelstube und Kindergarten festgelegt.
 - Mit den Planungsleistungen für die wasserrechtliche Bewilligung zur Realisierung der Sanierung der „Oberflächenentwässerung in der oberen Siedlung“ wurde das Planungsbüro Machowetz & Partner zu einem Nettoauftragswert von 11.201,98 Euro beauftragt.
 - Einer familienfreundlichen Politik gerecht zu werden, sind im Gemeinderat zusätzliche Anpassungen beim Tarif für die flexible Nachmittagsbetreuung für die Mittagsbetreuung von ca. 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr vorgenommen worden. Hier gilt ab September der 50%-ige Abschlag des Nachmittagsbetreuungstarifs, das sind bei Inanspruchnahme von 1-2 Tage 29,25 Euro und bei 3-4 Tage 40,50 Euro. Ab 13.00 Uhr wird der volle Betrag abgerechnet. Die flexible Nachmittagsbetreuung wird ab 2022/23 für die VolksschülerInnen wieder in Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk Grieskirchen angeboten.
 - Der Annahmeerklärung des Förderungsantrages vom 10. Mai 2022, Antragsnummer C006151 Kanalbau BA 11 – LIS Zone 3 mit einem Förderungsbarwert in der Höhe von 12.400,00 Euro wurde zugestimmt.
 - Ebenso wurde die Erklärung des Förderungsantrages vom 10. Mai 2022, Antragsnummer C106027 für die Wasserversorgungsanlage Aistersheim BA 02 zum Förderbarwert von 48.000,00 Euro angenommen, das ist ein Fördersatz von 12 % des Auftragswerts.
- Alle Gemeinderatsbeschlüsse aus den Sitzungen vom 31. März und 9. Juni 2022 konnten einstimmig gefasst werden.**

HUI statt PFUI - Danke an die fleißigen HelferInnen!

Am Samstag, 09. April 2022 fand in Zusammenarbeit mit dem Bezirks-Abfallverband Grieskirchen im gesamten Aistersheimer Gemeindegebiet nach zwei Jahren Pause endlich wieder die traditionelle Flurreinigungs-Aktion HUI statt PFUI statt.

Trotz der beinahe frostigen Temperaturen und teils leichtem Regen haben viele Aistersheimerinnen und Aistersheimer tatkräftig mitgewirkt und zahlreiche Sammelsäcke gefüllt. Viel Müll wurde von den fleißigen HelferInnen gesammelt und sachgerecht entsorgt.

Im Anschluss an die gemeinsame Sammelaktion, bei der Straßen-, Bach-, und Waldränder nach weggeworfenen Gegenständen abgesucht wurden, durfte eine Stärkung nicht fehlen.

Als Dankeschön wurde ins Gasthaus Wiedenmeier eingeladen - vor allem zum Aufwärmen.

Der Umweltausschuss der Gemeinde Aistersheim bedankt sich herzlichst bei den engagierten HelferInnen!



INFORMATIONEN ZUR HUNDEHALTUNG - BITTE BEACHTEN!

Wer sich für einen Hund als (neues) Familienmitglied interessiert, sollte bereits vor der Anschaffung einige Punkte beachten damit das Zusammenleben und die Hundehaltung an sich gut funktioniert. Denn: Jede ordentliche Hundehaltung beginnt beim Hundehalter bzw. der Hundehalterin. Voraussetzung für die Haltung eines Hundes ist die Vollendung des 16. Lebensjahres sowie die körperliche und geistige Eignung. Vom neuen Mitbewohner sollte aber auch der "Rest der Welt" erfahren. Deshalb muss er, sobald er 12 Wochen alt ist, binnen 3 Tagen bei der Hauptwohnsitzgemeinde angemeldet werden!

Zusätzlich zur Anmeldung sind vorzulegen:

- der geforderte Sachkundenachweis (VOR der Anschaffung des Hundes zu absolvieren!)
- Haftpflichtversicherungsnachweis mit Mindestdeckungshöhe von 725.000 Euro
- Registrierungsbestätigung in der Heimtierdatenbank

Für ein gemeinsames und friedliches Miteinander auch mit Freunden, Nachbarn, Bekannten und beim Zusammentreffen bei Spaziergängen bitte noch beachten: Bitte Hunde nur durch Personen beaufsichtigen, verwahren oder führen lassen, die psychisch, physisch und geistig in der Lage sind, den Verpflichtungen gemäß § 3 Abs. 2 Hundehaltesgesetz nachzukommen – d.h. **Kinder sind, vor allem bei größeren Hunden – oftmals NICHT dazu in der Lage.** Auch wenn es zu Hause oft anders ist.



Foto: pixabay

Leine kann Leben retten!

Ein weiterer Appell – unter anderem der OÖ Jägerschaft - richtet sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohlerzogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere (z.B. Hasen, Fasane etc.) laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh kann im Schockzustand sogar das Kitz verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Deshalb die Bitte: den Hund an die Leine nehmen!

AUGEN AUF beim Tierkauf!

Das Geschäft mit Tieren boomt leider nach wie vor. Durch süße Fotos von Welpen im Internet angeregt, lassen sich Interessierte leider immer wieder zu unüberlegten Käufen – teils auch auf Parkplätzen/vor Einkaufszentren - hinreißen, um vermeintlich unkompliziert und günstig Tiere zu erwerben.

Es kann nicht oft genug darauf hingewiesen werden, dass es sich bei derartigen Käufen oftmals um Tiere aus schlechten Haltungsbedingungen handelt, welche in vielen Fällen auch gesundheitliche oder Verhaltensprobleme aufweisen. Häufig jedoch brechen Krankheiten erst nach der Übernahme durch die neuen HalterInnen aus oder überhaupt erst später im Laufe des Hundelebens, wobei dies mit viel Leid für die Tiere verbunden sein kann.

Wichtig ist es, sich genau über die Herkunft des Tieres zu informieren. Seriöse Anbieter geben Interessenten vorab die Möglichkeit, das Tier kennen zu lernen und die Haltungsbedingungen vor dem Kauf zu besichtigen. Fragen rund um das Tier werden beantwortet und Gesundheitsuntersuchungen der Elterntiere können auch vorgewiesen werden. Vor dem Ende der 8. Lebenswoche

dürfen die Welpen nicht vom Muttertier getrennt werden.

Eine wichtige Grundregel ist: Nie unter Zeitdruck ein Tier kaufen. Oftmals braucht es Geduld, bis man das richtige neue Familienmitglied findet.

Bei der Übergabe der Welpen müssen diese bereits mittels Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank eingetragen sein. Als neuer Hundebesitzer ist es wichtig, den Hund entsprechend ebenfalls in der Heimtierdatenbank mit den neuen Kontaktdaten registrieren zu lassen und natürlich auch bei der Gemeinde anzumelden. Unbedingt daran denken sollte man, dass in unseren Tierheimen auch viele Tiere auf einen guten Platz warten.

Drⁱⁿ Cornelia Rouha-Mülleider
Tierschutzombudsfrau OÖ
4021 Linz • Bahnhofplatz 1
Tel.: +43 732/77 20-142 81
E-Mail: tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at



Termine Sachkundenachweis - Hundesportschule Neumarkt

- 02. September 2022 Teil 1 und 09. September 2022 Teil 2
- 04. November 2022 Teil 1 und 11. November 2022 Teil 2

WANN: jeweils 19 Uhr

WO: Vereinsheim der Hundesportschule Neumarkt
(gegenüber dem Bahnhof, hinter der Firma Hexcel)



Kindergarten - Wir feiern Ostern!

Traditionelle religiöse Feste haben in der Bildungsarbeit in unserem Kindergarten einen festen Platz.

Bis ins 4. Jahrhundert hinein war der genaue Zeitpunkt dieses Festes unbestimmt. Dann wurde er auf jenen Sonntag festgelegt, der dem ersten Vollmond im Frühling folgt.

EI – HASE - OSTERKERZE sind Zeichen für ein neues Leben. Das Ei ist ein Symbol für Fruchtbarkeit. Der Osterhase ist der wohl am weitesten verbreitete Osterbrauch. Auch er ist Sinnbild für Fruchtbarkeit und neu erwachendes Leben in der Natur. Das Licht der Osterkerze ist ebenfalls ein Zeichen für Leben. Es strahlt Wärme aus in die ganze Welt.

In Form von traditionellen Osterbräuchen (Eierpecken, Gestalten von Ostereiern für den Osterstrauch), Spielen, Liedern, Bilderbüchern und Erzählungen wurden die Kindergartenkinder auf das Osterfest vorbereitet.

Im Kindergarten bemühen wir uns um eine kindgerechte Übermittlung des Ostergeschehens. Wir lernen Jesus an Hand religiöser Bilderbücher als den Freund vieler Menschen kennen und erfahren, dass er anderen geholfen und sie froh gemacht hat. Anhand von biblischen Erzählungen erkennen die Kinder, dass Jesus von Gott eine besondere Kraft erhielt. Die Kinder sollen erleben, dass Ostern ein Fest des Lebens und der Freude ist. Diese Freude wollen wir mit allen Sinnen erlebbar machen und viele neue Entdeckungen auf dem Weg zum Osterfest machen:

- Wir beobachten, wie Samen mit viel Licht und Wärme, Erde und Wasser zu keimen beginnen, wie die Natur zum Leben erwacht und Blumen zu blühen beginnen.
- Wir staunen über das neu erwachende Leben in der Tierwelt: Vögel, Bienen, Schmetterlinge und natürlich auch über

Hühner und Hasen.

- Wir entdecken, dass in einem Hühnerei Dotter und Eiklar getrennt sind, betrachten Eihaut und Eischale und staunen darüber, dass daraus Leben entstehen kann.
- Wir hören das Vogelgezwitscher und das Erwachen der Natur im Wald, das Plätschern des kleinen Baches und die spielenden Kinder am Spielplatz. Alles ist wieder mit neuem Leben erfüllt.



Foto: pixabay

Durch das Erkunden, Beobachten & Wahrnehmen mit allen Sinnen erfahren & erleben die Kinder die Veränderungen in der Natur und werden sensibel dafür, was in ihrer Umwelt geschieht und welche Veränderungen der Jahreskreis mit sich bringt.

In unserem kleinen Naschgarten auf dem frisch umgebauten Spielplatz werden wir wieder Erdbeeren mit den Kindern einpflanzen und noch vor den Sommerferien die Ernte verschmausen...

Liebe Grüße aus dem Kindergarten Aistersheim

Selbstverteidigung im Kindergarten

Ein ganz besonderes Angebot durften alle Schulanfänger des Kindergartens in Anspruch nehmen:

Die **Kinder-Kampfsportschule „tigerkwon – kids“** unter der Leitung von Peter und Katrin Neuwirth bot den gesamten Mai hindurch jeweils einmal wöchentlich einen Selbstverteidigungskurs an, in dem die Kinder hinsichtlich Konzentration, Koordination, Gesundheit, Disziplin und Sicherheit sensibilisiert wurden.

Oft schon reicht ein starkes und selbstbewusstes Auftreten eines Kindes aus, um Situationen wie Mobbing oder auch gewaltsame Übergriffe durch Erwachsene zu unterbinden. Für den schlimmsten Fall, dass sich ein Kind tatsächlich



körperlich zur Wehr setzen muss, bot der Kurs die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen versch. Techniken zur Abwehr auszu-probieren und zu festigen.

So gelingt es auch bereits einem 6-Jährigen, sich aus

dem festen Griff eines Erwachsenen befreien zu können oder gegen größere Schüler durchzusetzen.

Mit diesen Fähigkeiten steigen auch das Selbstbewusstsein und die Resilienz („seelische Widerstandskraft“) eines Kindes, denn es kann darauf vertrauen, für Notfälle gut gerüstet zu sein und handlungsfähig zu bleiben.

Selbstverteidigung macht Kinder stark!

Wir möchten uns ganz herzlich bei Peter und Katrin bedanken, die diesen tollen Kurs für unseren Kindergarten KOSTENLOS angeboten haben – die Kinder haben wirklich viel gelernt und hatten sehr viel Freude daran!



Foto: Lernfamilie

HAST AUCH DU INTERESSE?

- # Kinder-Karate ab 5 - 8 Jahre in Aistersheim, 1x wöchentl. jeden Dienstag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr (auch in den Ferien)
- # Einstieg ist jederzeit möglich
- # Probe- / Schnuppertraining ist jederzeit möglich und kostenlos
- # Infos: info@tigerkwon-kids.at / +43 650 9258966 / www.tigerkwon-kids.at



Foto: Lernfamilie

Eröffnung Krabbelstube

Endlich ist es soweit und das Kinderbetreuungsangebot in unserer Gemeinde ist seit Anfang Mai um eine Krabbelgruppe erweitert worden.

Neben Kindergarten, Volksschule und der flexiblen Nachmittagsbetreuung können nunmehr Kinder im Alter von ein bis drei Jahren in der neuen Krabbelstube betreut werden. Für viele Aistersheimer Familien bedeutet das eine große Entlastung, eine gute Kinderbetreuung vor Ort zu haben. Mit der Pädagogin Lisa Kaißl und ihrer Kollegin Michaela Pöttinger wurde das Team des Kindergartens Aistersheim um zwei weitere Mitarbeiterinnen erweitert.

Die Zeit von der ersten Bedarfserhebung bis zum ersten fröhlichen Kinderlachen in der neuen Krabbelstube verging rasch. Organisatorisch war im Vorfeld vieles abzuklären und zu planen. Die Umsetzungsphase vom ersten Beschluss bis zur vollständigen Realisierung erstreckte sich auf einen Zeitraum von sechs Monaten. Doch wie es so schön heißt:

„Wo ein Wille, da ein Weg“.

Und der Wille war groß.

Die Einigkeit zeigte sich bei den Beschlüssen im Gemeinderat und ebenso im Engagement aller Beteiligten. Dank gilt auch der obersten Instanz der Bildungsdirektion und der Abteilung Gesellschaft des Landes Oberösterreich die uns bei der rechtlichen Abwicklung sowie bei der Finanzierung rasch und unbürokratisch alle Bewilligungen erteilte. Für die Schaffung der Krabbelstube wurden Netto 53.330,00 Euro an Fördermittel zu den geplanten Investitionskosten zugesagt.



Foto: privat (Gemeinde)

Doch nur mit Willenskraft war dieses Projekt nicht in dieser kurzen Zeit umzusetzen. Die Pfarre Aistersheim erklärte sich bereit, ihre Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen und viele helfende Hände unterstützten die Gemeinde. Die Fa. Swietelsky erledigte die Grabungs- und Erdarbeiten zum Aufstellen der Spielgeräte und der Umzäunung. Auch die Firma Schoberl aus Gaspoltshofen erledigte die

Pflasterarbeiten trotz engem Zeitfenster in den Osterferien, damit der Spielplatz zeitgerecht fertiggestellt werden konnte.

„Gemeinsam an einem Strang ziehen und anpacken!“ lautete das Motto einiger Mitglieder des Gemeinderates, die unter anderem Werkzeug, Gerätschaften und ihre Arbeitskraft zur Verfügung stellten und sich bei der Realisierung des Spielplatzes engagierten.



Foto: privat (Gemeinde)

Danke an alle Projektbeteiligten für die vielen unentgeltlichen Stunden die geleistet wurden. Hervorgehoben sei an dieser Stelle die wertvolle Tischlerarbeit von GR Hubert Geßwagner und Karl Kumpfmüller die einige Umbauarbeiten in den Räumen fachmännisch erledigten.



Foto: privat (Gemeinde)

Besonders erwähnenswert ist auch die finanzielle Unterstützung von Familie Auinger, die den Reinerlös ihres Punschstandes in der Höhe von 400 Euro anlässlich der Eröffnung ihres Hofladens für die Krabbelstube und den Kindergarten spendeten.



Foto: privat (Gemeinde)

Eröffnung Krabbelstube

Die Einnahmen von 3.000 Euro aus der Aktion „Bürgermeister“, initiiert von Bürgermeister Johann Stockinger und seinem Team der ÖVP Aistersheim flossen ebenso in das Projekt. Mit den Spenden konnte ein beträchtlicher Teil der Grundausstattung angekauft werden.

Bei diesem Vorhaben wurde einmal mehr der Aistersheimer „Zusammenhalt“ spürbar – Zusammenarbeit über Fraktionen hinweg für ein gutes und wichtiges Projekt! Dieser spürbare „Motivator“ lässt uns beruhigt für noch größere anstehende Projekt in die Zukunft blicken.

Am 22. Juni 2022 konnte abschließend zu einer kleinen Segnungsfeier eingeladen werden. Dazu waren die Eltern der Krabbelstubenkinder, Vertreter jeder Fraktion sowie der Pfarre und die Kindergartenleiterin eingeladen.

Frau Maria Schreckeneder (Pastoralassistentin) betonte bei ihrer Ansprache besonders, wie wichtig das gemeinsame Wachsen ist. Glückliche Kinder, die in ihrer Entwicklung gefördert werden, sind unsere Zukunft.

„Die Kinder von heute sind die Gestalter von Morgen. Daher ist es wichtig, ihnen den Raum und die Zeit zu schenken, die sie zum Wachsen brauchen.“

Mit dem Lied "Schön, dass du da bist!" setzten unsere Krabbelkinder ein deutliches Zeichen, was sie in ihrer Zeit der Eingewöhnungsphase schon erlernt haben.

Öffnungszeiten Krabbelstube ab 2022/23:
07.00 bis 14.00 Uhr



Foto: privat (Gemeinde)



Foto: privat (Gemeinde)

Wir wünschen den Kindern der Krabbelstube eine tolle, spannende Zeit des Lernens und Entdeckens und den neuen Mitarbeiterinnen Lisa und Michaela viele schöne Momente mit „ihren anvertrauten“ Kindern.



Foto: privat (Gemeinde)

Foto v.l.: Pädagogin Lisa Kaißl, SPÖ-Fraktionsvertreterin Anna-Maria Wieländer, FPÖ-Fraktionsvertreter Vize-Bgm. Herbert Zeilinger, Bgm. Johann Stockinger, Pastoralassistentin Maria Schreckeneder, für die Pfarre Anneliese Rebhan, Helferin Michaela Pöttinger, Kindergartenleiterin Christa Hable, für die Pfarre Margit Wachutka
 hinten: Eltern von Krabbelstubenkindern (nicht namentlich genannt)

Seniorenbund: Jahreshauptversammlung und Neuwahlen

Am 09. März 2022 fand die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes in Wiedi's Wirtshaus statt.

Als Obmann wurde Perndorfer Leopold gewählt, seine beiden Stellvertreter sind Raab Franz und Gugerbauer Anna (nicht am Bild), Schriftführerin bleibt weiterhin Puchner Anneliese. Wiedergewählt wurden Simmer Theresia als Kassierin und Puchner Johann und Zöbl Stefanie. als Kassenprüfer. Weiters wurden langjährige Mitglieder für 20 und 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt.



Foto: privat (Seniorenbund)

Die scheidende Obfrau Hilde Kroiss wurde von Bezirksobmann Feizlmayr zur Ehrenobfrau ernannt, mit einem Blumenstrauß und einem geschliffenen Amethyst wurde ihr für die 16 Jahre lange Tätigkeit als Obfrau gedankt.

Sie leistete als Obfrau über die Vereinsgrenzen hinweg sehr gute Arbeit für den Zusammenhalt aller Aistersheimer.



Foto: privat (Seniorenbund)

Danke an Hilda und viel Gesundheit und Freude in deinen verdienten Vereinsruhestand und Danke für deine Arbeit als Obfrau des Seniorenbundes Aistersheim!

40 Jahre Stockschiützen Aistersheim - Ein Rückblick

Am 31. Dezember 1981 wurde beim Wirt z'Viertlbach die erste Sitzung und somit die Gründung des ESCV (Eisstockclub) Viertlbach beschlossen. Es traten an diesem Tag 22 männliche und 14 weibliche Personen dem Verein bei. Die Vereinsführung übernahmen: Ehrengrubner Max (Obmann), Schreckeneder Johann (Obmann-Stv.), Schreckeneder Josef (Kassier), Bell Alois (Schriftführer).

Es folgten leider nur wenige kalte Winter und daher war der Gedanke an eine Asphaltbahn sehr nahe liegend. Im Zuge des Sportplatzneubaues im Jahre 1982/83 konnte der Grundstein für die 1. Bahn in Aistersheim gelegt werden. Dies stellte sich zu unserer Freude als gute Investition heraus, denn das schöne Hobby Asphalt-schiessen fand immer mehr Interessenten.

Im Jahre 1991 konnte die Gemeinde das Grundstück zwischen Sportplatz und Kirche erwerben und somit war der Weg frei für das Freizeitzentrum in Aistersheim mit 3 Tennisplätzen und 2 Asphaltbahnen.

Baubeginn für die zweite Asphaltbahn war der 26. August 1991 und in kürzester Zeit, nämlich nach nur 7 Wochen Bauzeit, konnte am 06. Oktober 1991 bereits zum ersten Mal auf beiden Bahnen geschossen werden.

Die Idee der Überdachung beider Bahnen und der Bau eines Clublokales konnte durch sehr, sehr viel Eigenleistungen (4000 Arbeitsstunden und 300 Traktorstunden) innerhalb kurzer Zeit verwirklicht werden, denn am 22. August 1993 wurden im



Foto: Stockschiützen Aistersheim



Foto: Stockschiützen Aistersheim





Foto: Stockschißzen Aistersheim



Foto: Stockschißzen Aistersheim

Rahmen einer heiligen Messe und anschließendem Fröhschoppen das neue Vereinslokal und die Überdachung beider Bahnen eingeweiht und eröffnet. Zu diesem Zeitpunkt zählte der Verein bereits 50 Mitglieder.

Seit Herbst 2010 nimmt der Verein mit einer und seit Herbst 2013 mit zwei Mannschaften sehr erfolgreich an den Oö. Stocksportmeisterschaften im Bezirk 10 – Ried im Innkreis – teil. So wurde die Mannschaft ESV 2 in der letzten Meisterschaft 2021/22 überlegen (mit 15 Punkten Vorsprung) Meister in der Bezirksunterliga!

Im Jahr 2014/15 wurden die Neuen WC-Anlagen (welche auch vom Kindergarten benutzt werden) und der Abstellraum für die Stockschißzen - gegenüber der Stockhalle - errichtet. Ein großes Anliegen des Vereins war es schon immer, den

Vorplatz vor dem Clubheim, welcher bereits überdacht gewesen ist, als zusätzlichen Raum umzugestalten. Dieser Platz wurde im Jahr 2014 vom Stockschißzenverein in Eigenfinanzierung und Eigenregie Regen- und Winddicht gemacht (siehe Bild).

Am 11. Mai 2015 wurde (wieder durch Eigenfinanzierung des Stockschißzenvereins) mit der Bahnsanierung begonnen und ein neuer Belag aufgezogen sowie die Flächen neu markiert. Nach nur einer Woche konnten beide Bahnen bereits wieder benützt werden. Am 06. Juni 2015 wurden die neu geschaffenen Räume wie: Abstellraum, WC- Anlagen, Neugestaltung Vorplatz Clubheim feierlich eröffnet.

Die Obmänner (Sektionsleiter) der letzten 40 Jahre waren/ sind: Ehrengrubner Maximilian (seit 1981 bis 2005), Bell Alois (seit 2005 bis 2015), Prehofer Ludwig (seit 2015)

Der derzeitige Mitgliederstand (01. Mai 2022) sind 68 männliche und 25 weibliche Schützen, von denen 25 rein unterstützende – nicht mehr aktive Mitglieder sind.

Laufende Aktivitäten des ESV:

- Montag: Training
- Dienstag: Training Seniorengruppen
- Mittwoch: Training (neue Schützen herzlich willkommen) !
- Straßenmeisterschaft, Wandertag, Vereinsausflug und Grillen



Foto: Stockschißzen Aistersheim

Wir laden alle Aistersheimer/innen ein unsere Anlage einmal zu besuchen und diesen Sport zu probieren!

Spende Golhaubengruppe für ukrainische Flüchtlinge

Im April 2022 wurde von der Goldhaubengruppe eine Spende von 1500 Euro an Gabi Pfefferle für die Betreuung und Unterstützung der Schutz suchenden Familien aus der Ukraine überreicht. Zum Liebstattsonntag wurden von den Goldhaubenfrauen in Eigenregie Lebkuchenherzen gebacken, liebevoll verziert und nach dem Gottesdienst gegen freiwillige Spenden verkauft. Durch die zum Teil großzügigen Spenden aus unserer Bevölkerung wurden 1.450 Euro gesammelt. Dieser Betrag wurde auf **1.500 Euro aufgestockt** und Frau Pfefferle übergeben. Die Goldhaubenfrauen haben somit einen wichtigen Beitrag zum Einkauf für die allernötigsten Dingen geleistet.

Bei einem Gespräch nach der Übergabe konnten wir uns überzeugen, dass Vieles dringend benötigt wird um das Trauma und die Not ein wenig zu lindern. Wir hoffen, dass sich die ukrainischen Familien in Aistersheim sicher und angenommen fühlen.

Zum Schluss IN EIGENER SACHE: Falls jemand bei unserer Gruppe dabei sein und mitmachen möchte, ist sie/er jederzeit herzlich willkommen.



Foto: privat (Gabi Pfefferle)

Abfalltrennung auf dem Friedhof

Friedhofsabfall besteht zum größten Teil aus Grünabfällen. Aber auch Hüllen von Grablichtern, Verpackungen, Altmetalle etc. fallen am Friedhof an.

Eine ordnungsgemäße getrennte Sammlung ist Voraussetzung für eine bestmögliche Verwertung dieser Abfälle. Um dies zu erleichtern, wurden weitere Behälter mit einer gut erkennbaren Beschriftung aufgestellt.

Neben den bewährten Tonnen für Grablichter ohne Deckel (diese sind keine Verpackungen und werden über den Restabfall entsorgt), befinden sich nun weitere Möglichkeiten zur Altstoffsammlung:

- Gelbe Tonne für Kunststoffverpackungen:
Blumentöpfe, Kunststoffsäcke, Pflanzen-Trays, Folien, Kunststoffdeckel, -flaschen, Verpackungen aus Styropor und Schaumstoff

- Blaue Tonne für Metall: Grablichtdeckel, Stanniolbecher, Draht, Dosen
- Altpapiertonne: für die gemischte Sammlung Papier und Kartonagen

Die Einrichtung für Bioabfall ist für Grünabfälle, Schnittblumen, Laub, Zweige und Blumenstöcke (ohne Töpfe) vorgesehen.



Foto: Pfarre Aistersheim

Steckschwämme gehören in die hauseigene Restmülltonne, Tontöpfe und Kränze ins Altstoffsammelzentrum.

Batteriebetriebene Grablichter sind Elektroaltgeräte und müssen im Altstoffsammelzentrum entsorgt werden.

Die Pfarre bedankt sich bei der Gemeinde, die sich um die Entsorgung kümmert, sowie bei der Fa. Kreupl, die die Alutafel für den Bioabfall gespendet hat.



Foto: Pfarre Aistersheim



Foto: Pfarre Aistersheim

Rotes Kreuz - WIR SUCHEN DICH!

- Du möchtest deine Freizeit mit einer spannenden Tätigkeit, die auch noch Sinn macht, verbringen?
- Du möchtest Menschen in außergewöhnlichen Situationen oder Notlagen helfen?

Dann bist du hier bei uns genau richtig! In der theoretischen Ausbildung wirst du perfekt auf dein Praktikum vorbereitet, indem du dann das Abenteuer Helfen hautnah erleben kannst!

Der nächste Kurs startet am 06. Juli 2022. Der theoretische Ausbildungsblock findet ab da an von Montag bis Freitag für drei Wochen statt.

Wir haben dein Interesse geweckt? Dann melde dich bei uns und hol dir mehr Informationen und DEINE passende Jacke!!!

Tel.: +43 7732/4044

E-Mail: klara.voithofer@o.roteskreuz.at



Foto: Rotes Kreuz



Aus Liebe zum Menschen.



Ergebnisse und Neuigkeiten aus dem Schützenverein

Jahreshauptversammlung:

Die heurige Jahreshauptversammlung am 8. April in Wiedi's Wirtshaus stand ganz im Zeichen der Ehrung für den im Vorjahr nach 15 Jahren zurückgetretenen OSM Ernst Duftschmied. LSM Franz Maurer überbrachte das Ehrenzeichen in Gold des öö. Landesverbandes. Er hob besonders die vielen Erfolge bei Bezirks-, Landes- und Staatsmeisterschaften (20-30) hervor, die der Schützenverein jährlich erreicht hatte, ebenso die großen Anstrengungen des Vereins wie die Modernisierung der Schießstände. Bgm. Hans Stockinger würdigte die Weiterentwicklung des Vereines unter seiner Leitung und den weit über die Gemeindegrenzen hinausreichenden Imagegewinn für die Gemeinde. OSM Alfred Leiner begrüßte besonders den Partnerverein "Die Donauschützen" aus Bayern.

Die Partnerschaftspflege in Form von gegenseitigen Besuchen war dem Geehrten immer ein großes Anliegen. Der Schützenrat bemüht sich trotz schwieriger Bedingungen um einen geregelten Vereinsbetrieb und hat im Bereich der Luftpistolenjugend schöne Erfolge zu verzeichnen.



Foto: Franz Maurer und Ernst Duftschmied

Landesmeisterschaften für Luftpistole in Linz und für Luftpistole in Enns vom 4. – 6. März 2022

Sehr erfreulich verliefen die beiden Bewerbe für unseren Verein. Von 7 Teilnehmern wurden 8 Medaillen erobert. Die Luftpistole-Senioren Alfred Leiner erreichten einen 2. Rang und Walter Prähofer einen 3. Rang. Die Luftpistolen-Senioren erreichte im Mannschaftsbewerb (Josef Benezeder, Josef Mittermayr und Alois Scheibmayr) einen 1. Rang und Josef Benezeder im Einzelbewerb einen 2. Rang. Unsere LP-Junioren Leon Steinhuber 2. Rang und Julian Scheibmayr 3. Rang fuhren ebenfalls mit Silber und Bronze heim.



Foto: privat

Luftpistolen-Staatsmeisterschaft Weiz:

An der Luftpistolen-Staatsmeisterschaft vom 31. März bis 3. April 2022 in Weiz nahmen fünf Vereinsmitglieder teil. Erfolgreichster Teilnehmer war Leon Steinhuber in der Klasse Junioren, der es im Grunddurchgang bis ins Finale schaffte. Dort erreichte er einen hervorragenden 6. Platz. Das reichte auch in der Mannschaftswertung (Oberösterreich) für die Silbermedaille.



Foto: v.l. Leon Steinhuber, Florian Glaser (offenhausen), Julian Scheibmayr (beide Aistersheim)



Foto v.l.: Josef Benezeder, Josef Steiner und Veranstalter Thomas Ecker

Stöblturnier Taufkirchen/Tr.

Am 7. Mai nahmen die Stöbler des SV Aistersheim an einem Stöblturnier in Taufkirchen/Tr. mit 17 Moarschaften teil. Dort siegten Josef Benezeder, Josef Steiner, Alfred und Max Leiner vor den Eferdinger Stöblern und den "Loisi Brothers" aus Taufkirchen.

1. Stöblturnier in Aistersheim:

Gleich beim ersten Stöblturnier des Schützenvereines Aistersheim am 21. Mai 2022 nahmen 28 Moarschaften teil. Es siegte Feldham bei Vorchdorf vor Gelting 1 und den Kalki's.



Foto v.l.: Stöblchef Max Leiner, Felix Lenzeder, Hans Reinthaler, Rudi Wimmer, Hans Dieltl, Bgm. Hans Stockinger und OSM Alfred Leiner

HINWEIS ZUM REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die 3. Ausgabe 2022 des Aistersheimer Nachrichtenblattes ist **Mittwoch, 31. August 2022, 7.00 Uhr.**

Beiträge an Alexandra Frank-Prähofer:
Telefon: 07734/2855-11,
E-Mail: praehofer@aistersheim.ooe.gv.at

VORANKÜNDIGUNG

Straßenschießen der
Stockschützen Aistersheim

Am: Samstag, 23. Juli 2022
Um: 13.00 Uhr



Unterstützung für eine zusätzliche außerschulische Förderung

Die vergangenen zwei Jahre waren pandemiebedingt für SchülerInnen, Eltern und Lehrkräfte durch Schulschließungen, Fernunterricht und Quarantänemaßnahmen äußerst herausfordernd. Die Kinder konnten dem Unterricht zeitweise nur schwer folgen.

Aufgrund der Vorgaben der Bundesregierung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie waren auch externe Nachhilfen für SchülerInnen in der gewohnten Form nicht mehr möglich. Die SchülerInnen sind nach wie vor gefordert, Lerndefizite zu kompensieren. Umso wichtiger ist es, dass sie nun jegliche Unterstützung bekommen, um den Schulstoff zu bewältigen bzw. um Lerndefizite auszugleichen.

Die Förderung soll vor allem dazu beitragen, dass SchülerInnen auch in herausfordernden Zeiten gute Lernerfolge erzielen und ihre Leistungen verbessern. Vor allem sollen Lerndefizite aufgrund der Pandemie ausgeglichen bzw. eine drohende negative Abschlussnote abgewendet werden.

Um die Fördermittel zielgerichtet einsetzen zu können, wird die Förderung jenen SchülerInnen zuerkannt, bei denen die verantwortlichen Lehrkräfte über die Fördermöglichkeiten an der Schule hinaus noch zusätzlichen Förderbedarf sehen. Dementsprechend bitten wir die Schulleitung bzw. die verantwortlichen Lehrkräfte um die Antragsstellung. Aus verwaltungswirtschaftlichen Gründen ist die Antragsstellung ausschließlich online möglich.

Förderkriterien:

- Hauptwohnsitz des Schülers/der Schülerin in OÖ.
- Anträge können **seitens der Schule** für Schülerinnen im Pflichtschulalter von der 1. - 9. Schulstufe gestellt werden. Die Antragstellung erfolgt über die jeweilige Schuldirektion für den Unterrichtsgegenstand, in welchem Bedarf an Nachhilfe besteht.
- Geförderte Nachhilfe beschränkt sich auf die Hauptgegenstände Deutsch, Mathematik, Englisch bzw. eine zweite lebende Fremdsprache.
- Die SchülerIn wird zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits nach den gegebenen Möglichkeiten an der Schule gefördert.
- Die Förderhöhe beträgt 150 Euro pro SchülerIn und Semester in Form eines Gutscheines.
- Nachhilfe muss bei einer deklarierten professionellen Nachhilfeeinrichtung, welche mit dem Land OÖ eine entsprechende Vereinbarung hat, in Anspruch genommen werden. Dort ist auch der Gutschein einzulösen und die Verrechnung erfolgt mit dem Land OÖ.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline des OÖ Familienreferates +43 732/7720-18772 bzw. weitere Informationen erhalten Sie unter www.familienkarte.at/

Zusätzliche Unterstützung durch LERNFAMILIE

Gemeinsam mit dem Land Oberösterreich und dem Familienreferat, welche mit dem 150 Euro Nachhilfe-Gutschein die Schüler fördert, stockt die LernFamilie diesen mit zusätzlichen 100 Euro auf.

Eltern erhalten somit sogar 250 Euro pro Semester bzw. 500 Euro pro Schuljahr an kostenloser außerschulischer Nachhilfe. Somit leistet damit einen wertvollen Beitrag und es gibt eine spürbare Entlastung für alle Familien in dieser schwierigen Zeit.

Auf unserer der LERNFAMILIE-Homepage wurden die Förderrichtlinien für die Eltern einfach aufbereitet und eine Schritt-für-Schritt Anleitung erstellt, wie man den Gutschein beantragen kann.



Foto: © Lernfamilie

Sollten Sie Fragen haben, stehen die MitarbeiterInnen gerne auch telefonisch unter +43 677/62787 111 zur Verfügung.

LÄRMENDE ARBEITEN - RUHEZEITEN BEACHTEN!

Im Sinne eines guten Miteinanders wird ersucht, nachstehende Zeiten für lärmintensive Arbeiten und v.a. die sich daraus resultierenden, empfohlenen Ruhezeiten (Mittags- und Nachtruhe) einzuhalten:

Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 20:00 Uhr

Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Die daraus resultierenden, empfohlenen Ruhezeiten sind bitte einzuhalten!

Keinesfalls sollten lärmintensive Arbeiten zu Zeiten der Mittags- bzw. Nachtruhe (Nachtruhe ab 22 Uhr) sowie an Sonn- und Feiertagen durchgeführt werden!

DANKE!



OÖVV SCHÜLER- UND LEHRLINGSFREIFAHRT 2022/23



Jede/r SchülerIn bzw. Lehrling in Österreich hat die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen vergünstigt mit den Öffis zur Schule und/oder zum Lehrbetrieb zu fahren.

Seit 7. Juni 2022 steht das Onlinesystem bzw. der Webshop zur Antragsstellung der OÖVV Schüler-/Lehrlingsfreifahrt für das Schuljahr 2022/23 für Oberösterreich zur Verfügung: www.shop.ooevv.at

Außerdem stehen alle Informationen zur Beantragung der Schüler-/Lehrlingsfreifahrt 2022/23 vollständig auf der Website des OÖVV bereit: www.ooevv.at

SchülerInnen, die keine Möglichkeit zur Online Bestellung haben, können mit einem Papierantrag ihr Ticket bestellen. Diese Anträge sind auf unserer Website ebenfalls seit 07. Juni 2022 zum Download bereitgestellt.

Allgemeine Voraussetzungen:

- + Schüler und/oder Lehrling darf nicht älter als 24 Jahre alt sein.
- + Die Familienbeihilfe muss bezogen werden.
- + Der Wohnort und/oder Ausbildungsort muss in Oberösterreich sein.

Ferien(s)pass-Aktion 2022

Endlich gibt es ihn wieder - den Ferien(s)pass der Gemeinde Aistersheim!

Viele Aistersheimer Vereine haben sich gemeldet und so konnte für euch Kinder (6 - 15 Jahre) ein tolles und abwechslungsreiches Programm für die Ferien zusammengestellt werden.

Wir bitten euch um rechtzeitige Anmeldung, da teilweise die Plätze begrenzt sind. Dazu bitte auch gleich den entsprechenden Kostenbeitrag mitnehmen.

Der Ferien(s)pass wird an alle SchulanfängerKinder, VolksschülerInnen und Aistersheimer SchülerInnen der Mittelschule Hofkirchen ausgeteilt. Am Gemeindeamt gibt es aber noch Exemplare - sollte jemand keinen Ferien(s)pass erhalten haben.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und wünschen euch schon jetzt schöne Sommerferien!



Ferien(s)pass der

Gemeinde
Aistersheim
2022



JugendReferat des Landes Oö.



Statistik Austria - Ankündigung der Zeitverwendungserhebung (ZVE)



Im Zeitraum Oktober 2021 bis November 2022 wird eine Zeitverwendungserhebung (ZVE) durchgeführt. Diese Erhebung erfolgt im Auftrag des Bundeskanzleramts, der Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration.

Ziel dieser Erhebung ist es, ein umfassendes Bild darüber zu erhalten, wie Menschen in Österreich jeden Tag ihre Zeit verwenden.

Wie viel Zeit verbringen sie etwa mit Arbeit oder Schule, Haushalt oder Gartenarbeit? Wie viel Zeit bleibt für Sport, Freunde und Kultur? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wer kümmert sich in Österreichs Haushalten um die Haushaltsarbeit? Wer übernimmt (unbezahlte) Pflegearbeit oder die Kinderbetreuung?

Private Haushalte in ganz Österreich werden mittels Zufallsstichprobe ausgewählt.

Für die Mitarbeit an der Erhebung besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht. Die Beteiligung jeder und jedes Einzelnen ist jedoch von großer Bedeutung für die Qualität der Daten. Daher werden folgende Maßnahmen getroffen, um möglichst viele Haushalte zur Teilnahme zu motivieren:

- Alle Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz

- Die Angaben werden nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten werden nicht weitergegeben.
- Als Dankeschön für die vollständige Teilnahme erhalten die Stichprobenhaushalte einen 35 Euro Gutschein.
- Die Erhebungspersonen sind professionell und sehr gut geschult.

Wenn Sie mehr über diese Erhebung erfahren möchten, finden Sie Details unter www.statistik.at/zve.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne werktags von

Montag bis Freitag 09.00 - 15.00 Uhr unter +43 1 711 28-8338 oder unter erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at zur Verfügung.

Weitere Infos erhalten Sie hier im Video:

www.statistik.at/zve-video



Familienkarten-Highlights

- Auf Entdeckertour im Urzeitwald – 50 % Ermäßigung vom 27. August bis 11. September
Auf spielerische Art und Weise kann man im Urzeitwald eine Zeitreise zu den Anfängen des Lebens auf der Erde erleben. Insgesamt 12.000 m² „Urzeitwald“ gilt es zu erforschen und zu entdecken. Maßstabsgetreu und einzigartig sind die Geschöpfe, die auf dem Weg durch den Urzeitwald zu finden sind. Jede Station lädt zum Spielen ein und ein ganz besonderes Abenteuer ist es, einen Ritt auf dem Flugsaurier zu wagen. Badesachen und Reservebekleidung nicht vergessen! Preise: 2 Erw. + max. 2 Kinder bis 14,9 Jahre: 18 Euro (statt 36), 1 Erw. + 1 Kind bis 14,9 J.: 9 Euro (statt 18), jedes weitere Kind: 3 Euro (statt 6), Jugendl. ab 15 J.: 5 Euro (statt 9);
Infos zeitgerecht auf www.familienkarte.at oder www.urzeitwald.at
- Der perfekte Familienausflug ins Innviertel
Im DINOLAND Schloss Katzenberg begeben sich Familien auf eine Reise in ein längst vergangenes Erdzeitalter mit mehr als 70 lebensgroßen Dinosauriern, Skeletten und Fossilien. Alle Dinosaurier-Modelle wurden unter wissenschaftlicher Anleitung originalgetreu gefertigt. Einige können sich sogar täuschend echt bewegen und Geräusche von sich geben. Mit der exklusiven Jahreskarte können Inhaber der OÖ Familienkarte das DINOLAND eine ganze Saison lang besuchen. Die Jahreskarten sind limitiert und nur solange der Vorrat reicht buchbar. Schon ab dem dritten Besuch ist der Ausflug für die ganze Familie gratis. Buchung: nur online über OÖ-Ticket,
Genaue Infos: www.dino-land.at oder www.familienkarte.at
- Abenteuer für Groß & Klein im IKUNA Naturresort
Viele neue Attraktionen für die ganze Familie mit ermäßigtem Online-Ticket! Das IKUNA Naturresort ist ein außergewöhnlicher Ort für die ganze Familie. Hier kann man Spiel, Spaß und Action sowie die Natur (er)leben und mit allen Sinnen spüren. Durch die Eröffnung der fantastischen KIDS WORLD by IKUNA, einem Indoor-Park, können die Kinder auf rund 1.000 m² springen, klettern und hüpfen – völlig unabhängig von Wetterbedingungen. Das angrenzende Miraculix Pub & Parkcafé sorgt außerdem für die kulinarische Stärkung. Mit der OÖ Familienkarte kostet das Online-Familien-Ticket (gilt für 2 Erwachsene und bis zu 3 eingetragene Kinder) 39,50 Euro statt 60 Euro. Das Online-Familien-Ticket ist während der gesamten Saison 2022 einlösbar. Einzeltickets für KIDS-World by Ikuna: 9,60 (statt 12 Euro) pro Person. Dieses Ticket ist ausschließlich vor Ort zu erwerben.
Mehr Infos: www.familienkarte.at





KINDERBETREUUNG. EINE NEUE AUFGABE FÜR DICH?

Du liebst Kinder, hast etwas freie Zeit und Lust auf eine neue Aufgabe? Dann werde „NannyGranny“!

Frauen jeden Alters können beim OMADIENST als Betreuungsperson tätig werden und junge Familien regelmäßig für ein paar Stunden in der Woche unterstützen.

Du betreust die Kinder in ihrer gewohnten Umgebung und verbringst mit ihnen wertvolle Zeit beim Spielen, Vorlesen, Basteln, Spazieren gehen. Dafür erhältst du zwischen € 6 – € 10 pro Stunde.

Freu dich auf deine neue Aufgabe und melde dich bei uns

OMADIENST
Bezirk Grieskirchen u. Eferding
Leitung: Renate Nimmerfall
0670/2088726
omadienst-gv@familie.at



www.omadienst.info



Geben für Leben

Leukämiehilfe Österreich

www.gebenfuerleben.at

Alltagsheld. Auch du kannst Leben retten!

www.smw.cc

Ein paar Minuten deiner Zeit
schenken Hoffnung und Leben!

Durch deine Teilnahme an unserer Typisierungsaktion erhöhst du die Chance auf ein Überleben der PatientInnen!

TYPISIERUNGS-AKTION FÜR LEUKEMIEERKRANCKTE

Ort: SMW Metallverarbeitung
Gewerbepark 2
A-4716 Hofkirchen/Trattnach
Datum: 30. 06. 2022
Beginn: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

WANGENABSTRICH

Du bist gesund und zwischen 17 und 45 Jahre alt? Dann kannst du dich in nur fünf Minuten mit einem Wangenabstrich mittels Wattestäbchen typisieren lassen. Geeignete SpenderInnen werden bei Bedarf direkt kontaktiert.

ALLE TEILNEHMER WERDEN
IM ANSCHLUSS VERKÖSTIGT.



CHORFESTIVAL

anlässlich 10 Jahre HAUSRUCKVOICES

Samstag, 2. Juli

Sonntag, 3. Juli

QUEEN Konzert



 HAUSRUCKVOICES

& „Queen“ Band

piano: Elisabeth Höftberger

guitar: Victor Toral

bass: Hannes Berger

drums: David Hiegelsberger

Gesamtleitung: Richter Grimbeek

Konzert 1

17.00h

Konzert 2

20.00h

Das Festival

09.00 Wort Gottes Feier

in der Kapelle von Assista Altenhof

Musikalische Gestaltung:

Kinderchor und

Kirchenchor der Pfarre Aistersheim

10.00 friends´ brunch

Gelegenheit zu kleinem Frühstück & concert warm up

11.00

Das Festkonzert

Leitung: Richter Grimbeek

- Cantiamo | Projektchor der LMS Pram
- Kienzlchor Waizenkirchen
- Riedbergchor | Ried/Innkreis
- Hausruckvoices

Das Festkonzert findet bei Tischen und mit Bewirtung statt.

13.00 Festausklang

Gelegenheit zum Mittagessen, zu Kaffee und Kuchen und zum gemeinsamen Feiern.

Veranstaltungssaal Assista Altenhof/Hausruck

Eintritt: 1 Tag - Samstag oder Sonntag: EUR 19,- / 10,- / 5,- / Kinder bis 6 Jahre frei

Eintritt : 2 Tage - Samstag und Sonntag: EUR 29,- / 16,- / 8,- / Kinder bis 6 Jahre frei

Vorverkauf mit Platzreservierung Samstag, Sonntag freie Platzwahl: ticket@hausruckvoices.at

